



Der Vorderschaft ist zweigeteilt. Das vordere Stück mit dem Riemenbügel ist am Lauf befestigt.

# Gestutzt

**Blasers R93 Stutzen sieht nicht nur „schmuck“ aus, er zeichnet sich durch hohe Führigkeit und sehr gute Schussleistung aus. Eine Büchse für viele Gelegenheiten**



Roland Zeitler

**D**er Blaser R93 Stutzen ist eine besonders führi- gere Waffe: Bei einer Lauflänge von 50 Zentimetern ist der Stutzen nur 95 Zentimeter lang. Er bringt 3,27 Kilogramm auf die Waage. Über das System R93 haben wir schon

mehrfach berichtet und setzen es als bekannt voraus.

Design und Aussehen kann man als gelungen bezeichnen. Die Waffe sieht einfach schmuck aus. Der Schaft der Testwaffe aus hochwertigem Nussbaumholz ist gut gemasert. Dank des hellen Grundtons des Holzes kommt die flammende Maserung gut zur

Geltung. Das auffallende Muster des Hinterschaftes setzt sich am Vorderschaft fort. Der Schaft wurde glatt geschliffen und erhielt ein feinmattes, glattes Ölfinish.

Der Hinterschaft hat einen Schweinsrücken, einen griffigen Pistolengriff sowie eine form- schöne Bayerische Backe mit einer Falz. Er wird mit einer Kunst-

stoffkappe abgeschlossen. Auch der Pistolengriff schließt mit einer Kunststoffkappe ab. Dank der leicht bauchigen Pistolengriff- form wird der Handhohlraum sehr gut gefüllt. Man erhält einen satten Griff.

Der sich verjüngende Vorder- schaft ist zweigeteilt. Der hintere Schaftteil mit dem Lauflager ist



Der hintere Teil schließt mit einer Nase ab. Zwischen den beiden Teilen ist die schräge Passung sehr gut.



Der Blaser Stutzen mit dem System R93 wird mit dem Zeiss Varipoint VM 2,5-10x50 T\* und der Blaser-Sattelmontage als Paket geliefert.

am Systemkasten befestigt. Mit zwei Schrauben, die durch kaum auffallende Löcher auf der Schaftunterseite gelöst werden, kann man den Lauf abschrauben und somit abnehmen. Ein Stollen des Lagers greift in eine Ausfräsung am Lauf: Das ist der Grund für die gleichbleibende Treffpunktlage nach dem Laufwechsel.

Der zweite Vorderschaftteil ist am Lauf angeschraubt. An ihm sitzt der Riemenbügel. Dort, wo beide Schaftteile aufeinander stoßen, brachte man am hinteren Teil eine formschöne Nase an. Eine Kunststoffscheibe schließt den vorderen Schaftteil ab. Der Übergang wurde leicht abgeschragt, die Passung ist ausgezeichnet.

Der Vorderschaft hat an der Mündung eine dunkle Tropfnase aus Hornimitat. Er verjüngt sich angenehm, ist aber noch sehr griffig. An Pistolengriff und Vorderschaft ist eine saubere Fischhaut geschnitten.

Der Lauf kann sich ungehindert ausdehnen. Er liegt über die gesamte Länge frei, denn man

kann ein dünnes Papier zwischen Lauf und Schaft hindurch schieben.

## Praxisgerechte Visierung

Die offene Visierung besteht aus einer weiten, flachen Schmetterlingskimme auf niedrigem Sattel.

Sie hat einen dicken weißen Mittelstrich. Dazu passt sehr gut das höhenverstellbare hellrote Perlkorn (Durchmesser 3 mm): eine ausgezeichnete Visierung für das flüchtige Schießen, aber auch für einen präzisen Schuss auf kurze und mittlere Entfernung. Das Visier kann sehr schnell aufgenommen werden. Dank guter Mittenmarkierung werden Zielfehler größtmöglich verhindert.

**Das gut aufnehmbare rote Perlkorn ist höhenverstellbar.**

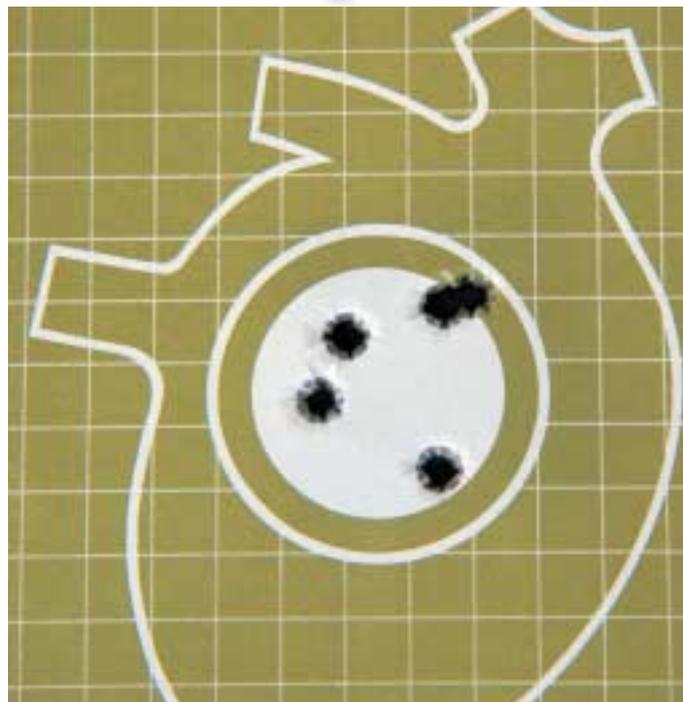


**Die flammende Maserung setzt sich auch am Hinterschaft fort. Dieser hat eine Bayerische Backe mit Falz.**

**Der Stutzen hat eine hervorragende Schussleistung: hier mit Federal-Patronen.**

Die große Kugel des Kammerstängels ist auch mit Handschuhen sehr gut greifbar. Das Magazin fasst drei Patronen des Kalibers .308 Win. Über eine Vorrichtung am Magazin wird der Verschlussweg für die Patrone .308 Win. verkürzt. Wegen des Geradezugverschlusses kann sehr schnell geschossen werden.

Der Flintenabzug stand sehr trocken, er löste bei 940 Gramm



**Der weiße Mittelstrich der flachen Schmetterlingskimme erlaubt eine schnelle Zielaufnahme.**

Widerstand aus. Damit lassen sich sowohl präzise Punktschüsse meistern wie auch Schüsse auf flüchtiges Wild.

### Hochwertige Fertigung

Die Waffe wurde mit Liebe zum Detail gefertigt. Das erkennt man beispielsweise an den Übergängen sowie den verlaufenden Abschrägungen am Vorderschaft. Die Verarbeitungsqualität und das Finish sind ausgezeichnet. Die Passarbeiten wurden sehr gut ausgeführt.

Der Achtkant-Lauf wurde

Fotos: Roland Zeidler

## Technik auf einen Blick

<b>Waffe:</b>	Blaser R93 Stutzen
<b>Waffenart:</b>	Geradezugrepetierer
<b>Kaliber:</b>	.308 Win.
<b>Weitere Kaliber:</b>	7x64, .30-06 Springfield, 8x57IS, 9,3x62
<b>System:</b>	Blaser R93 mit Radialbundverschluss im Lauf, Geradezugverschluss, Handspannung, Lauf- und Kaliberwechsel, Verschlusskopftausch möglich
<b>Sicherung:</b>	Handspannung
<b>Magazinkapazität:</b>	3 Patronen
<b>Schaft:</b>	Nussbaum-Ölschaft, Hinterschaft mit Schweinsrücken, Pistolengriff, Bayerische Backe mit Falz, Vorderschaft zweigeteilt, in der Mitte Nase, dunkler Tropfnasenabschluss
<b>Visierung:</b>	offene Visierung mit Schmetterlingsklinge und weißem Mittelstrich, hellrotes Perlkorn
<b>Lauf:</b>	Achtkantlauf
<b>Lauflänge:</b>	50 cm
<b>ZF/-Montage:</b>	Zeiss Varipoint VM 2,5-10x50 T*, Sattelmontage
<b>Waffenlänge:</b>	95 cm
<b>Waffengewicht:</b>	3,27 kg
<b>Gesamtgewicht:</b>	4,03 kg
<b>Beste Schussleistung (5 Schuss/100 m):</b>	25 mm
<b>Preis:</b>	Paketpreis einschließlich Waffe, ZF und Sattelmontage: 4 990 Euro

## Vorteile

- hervorragende Schussleistung
- freiliegender, ausdehnbarer Lauf
- extrem führung
- geteilter Vorderschaft
- praxisgerechter Abzug
- Geradezugverschluss
- Handspannung
- Lauf- und Kaliberwechsellmöglichkeit
- Sattelmontage
- sehr guter Korrosionsschutz
- perfekter Schaft
- hervorragende Verarbeitung
- hervorragende offene Visierung

## Nachteile

- keine

plasmanitriert und hat daher ein reflektionsarmes, samtmattes Finish, genauso wie der Kasten und das Verschlussgehäuse aus Aluminium, die eloxiert sind. Durch das Blaser Q-Verfahren wird ein

sehr hoher Korrosionsschutz erreicht. Rost hat sich an meinen seit Jahren stark benutzten Blaser-Waffen noch nicht gebildet.

Auf 100 Meter wurden mehrere Schussbilder mit fünf Schuss aus warmem Lauf geschossen (montiert war ein Zeiss Varipoint VM 2,5-10x50T\* mit Innenschieße). Streukreise von 25 Millimetern (RWS 10,7 g DK), 27 Millimetern (Federal 9,7 g Power Shok SP) und 28 Millimetern (Sako 11,7 g Hammerhead) beweisen die sehr gute Schussleistung.

Auffallend war die gute Führung der kurzen Waffe. Das ist nicht nur bei Ansitz oder Pirsch von Vorteil, sondern auch bei Nachsuchen. Der Stutzen ist sehr ausgewogen und lässt sich angenehm schießen. Ein nennenswerter Hochschlag war nicht feststellbar. Ein Stutzen, der nicht nur gut aussieht, sondern auch praxisgerecht ist. 

## Leser werben Leser



## DJZ-Winterjacke

Robust, olivgrün, mit zwei doppelten großen Vordertaschen, zwei seitlichen Brust- und zwei Innentaschen. Außenmaterial aus einer Baumwoll-Polyester-Mischung, innen wattiert und zusätzlich mit Faserpelz im Nierenbereich verstärkt. Größen: M-XXL. Außenmaterial: 65% Polyester, 35% Baumwolle, Wattierung: 100% Polyamid/Nylon. Für die Vermittlung eines neuen Abonnenten und eine Zuzahlung\*\* von nur **20,-€** 



Für Ihre Empfehlung bedanken wir uns mit dieser exklusiven Prämie. Sie müssen selbst kein Abonnent sein, um einen neuen Abonnenten zu werben.

Einfach den Coupon ausfüllen und abschicken.

**Kostenlose Bestell-Hotline**  
**0800/728 57 27**  
(Mo.-Fr. 8-18 Uhr)

Telefon (aus dem Ausland)  
+49 (0) 2604/978-713

Fax +49 (0) 2604/978-555

E-Mail aboservicedjz  
@paulparey.de

Weitere Prämien im Internet:  
→ [www.djz.de](http://www.djz.de) → abonnieren  
→ Leser werben Leser

**Antwort-Coupon** bitte ausschneiden und im frankierten Umschlag senden an: DJZ Leserservice, Paul Parey Zeitschriftenverlag, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland

Ich bin der Werber und habe einen neuen Abonnenten für die DJZ gewonnen. Bitte schicken Sie mir die DJZ-Winterjacke\*. Die Zuzahlung leiste ich bei Lieferung per Nachnahme. (Zusätzliche Versandkosten bei Prämienversendungen außerhalb der EU 20 €.)

Name, Vorname des Werbers \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bin der neue Abonnent und möchte die DJZ zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 41,- € (Ausland 50,15 €) inkl. Versand u. MwSt. abonnieren. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Ich habe die DJZ im letzten Jahr nicht im Abonnement bezogen. Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn ich es nicht jeweils drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gegenüber dem Verlag künde.

Name, Vorname des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gewünschte Zahlungsweise:**  
 Durch Bankinzug (nur in Deutschland möglich):

Kontonummer \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank  Mit Kreditkarte:  VISA  Eurocard/Mastercard  Amex  Diners

Kartennummer (14 bis 16-stellig) \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_ Preisstand: Dezember 2005 01/06 d851

\*Sie erhalten die Prämie nach Zahlungseingang bzw. Abbuchung des Abonnementbetrages. Für Geschenk- und Eigenabonnements kann keine Prämie geliefert werden. Der neue Abonnent und der Werber dürfen nicht identisch sein oder im gleichen Haushalt leben. Lieferung nur solange der Vorrat reicht. Produktänderungen vorbehalten.

\*\*Inkl. Versand, Nachnahmegebühr und MwSt.